Reiheneinfamilienhäuser in Sitten VS : Architekten Morisod, Kyburz und Furrer

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **56 (1969)**

Heft 12: **Einfamilienhäuser**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-87437

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

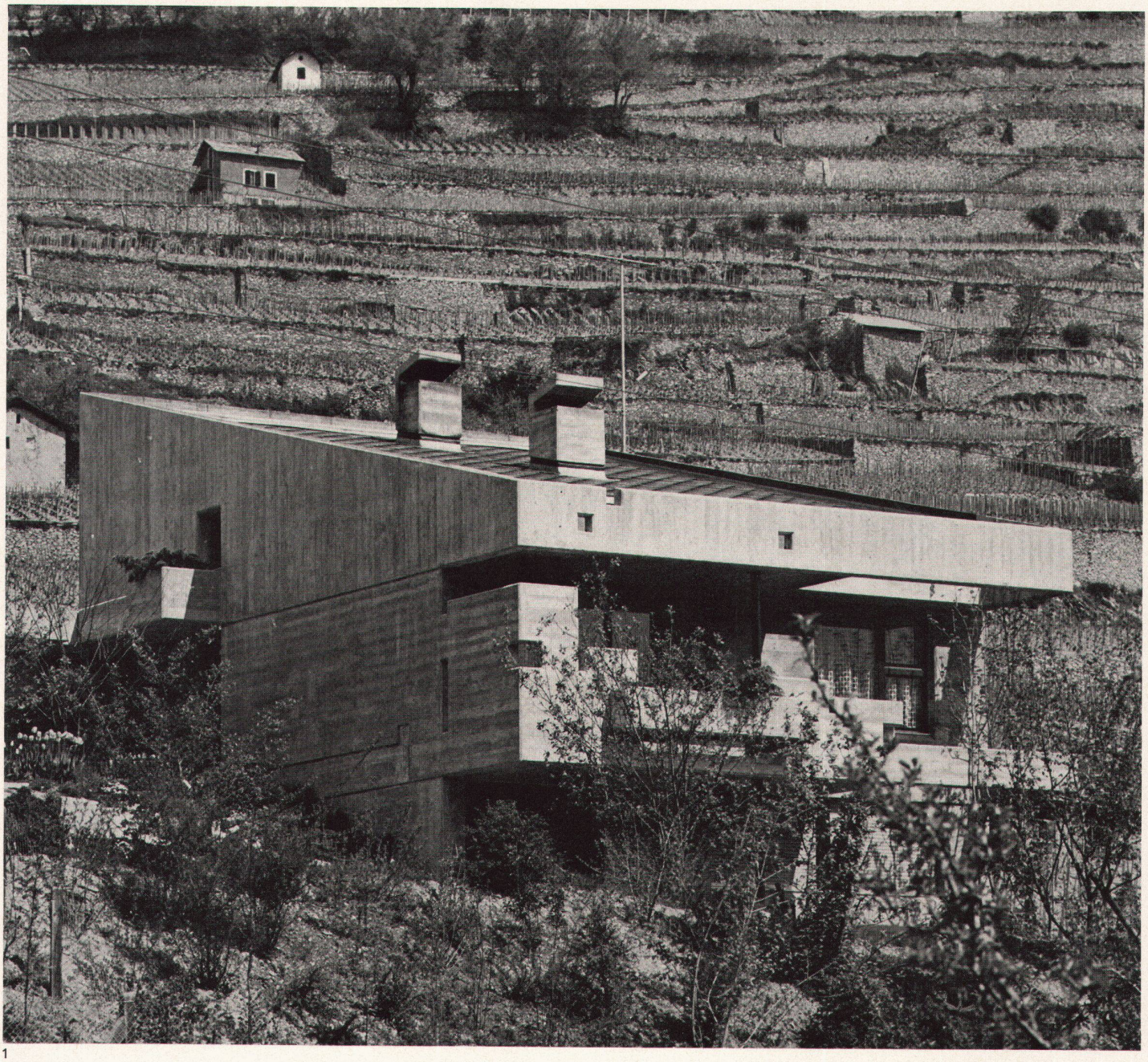
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

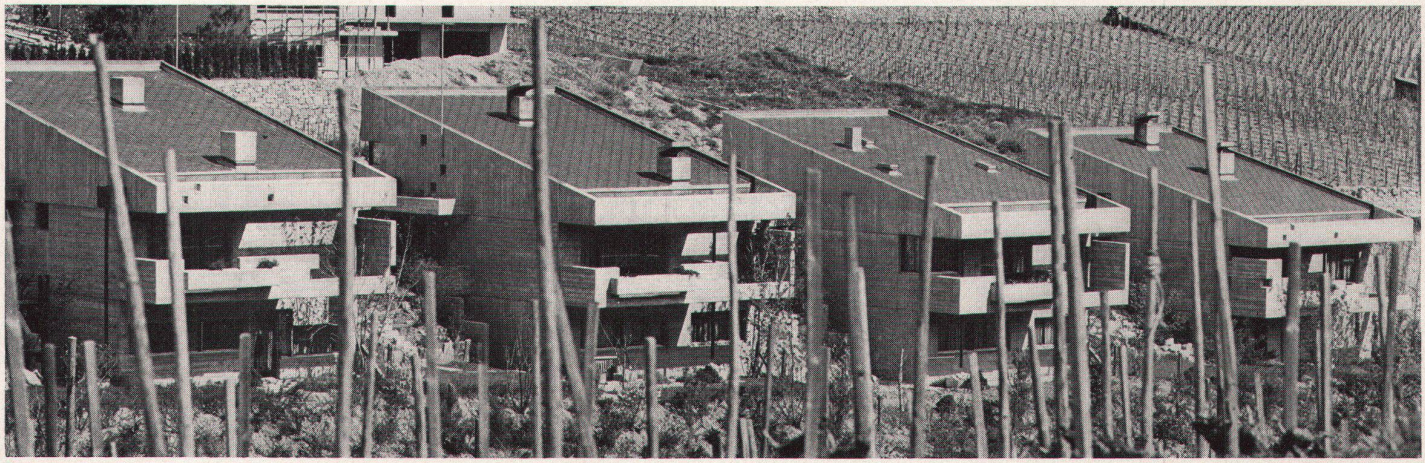
http://www.e-periodica.ch

Reiheneinfamilienhäuser in Sitten VS

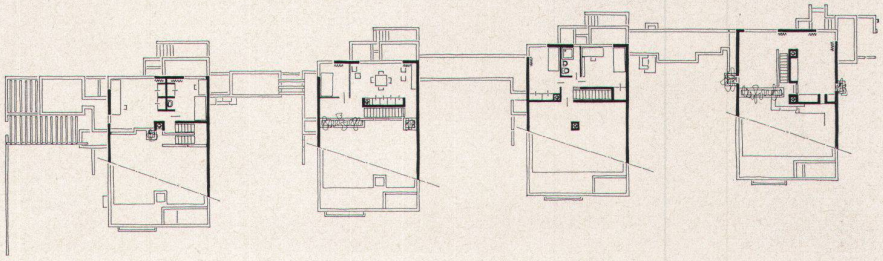
Architekten: Morisod, Kyburz und Furrer, BSA/SIA, Sion
Ingenieur: Charles Cleusix SIA, Sion
1966
Photos: Oswald Ruppen, Sion



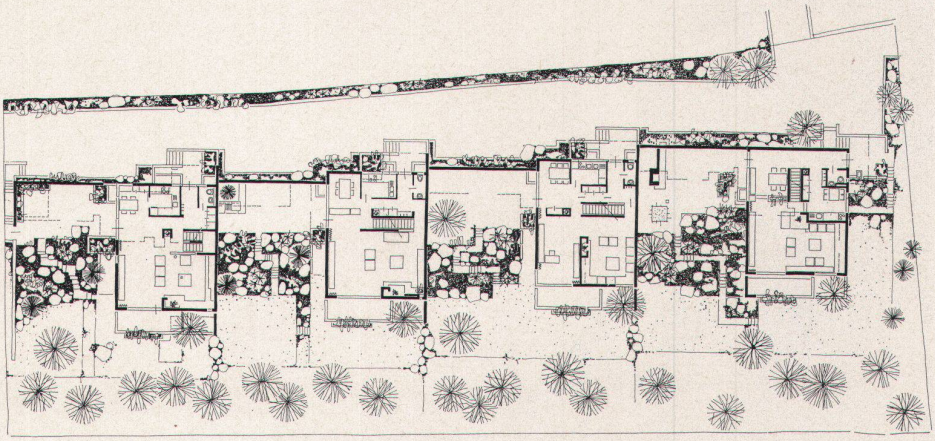
1



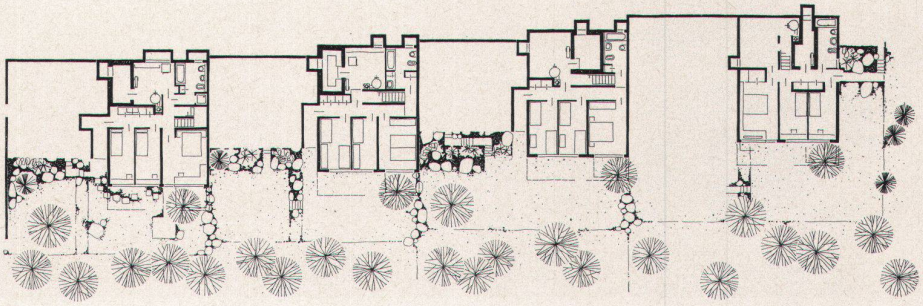
2



3



4

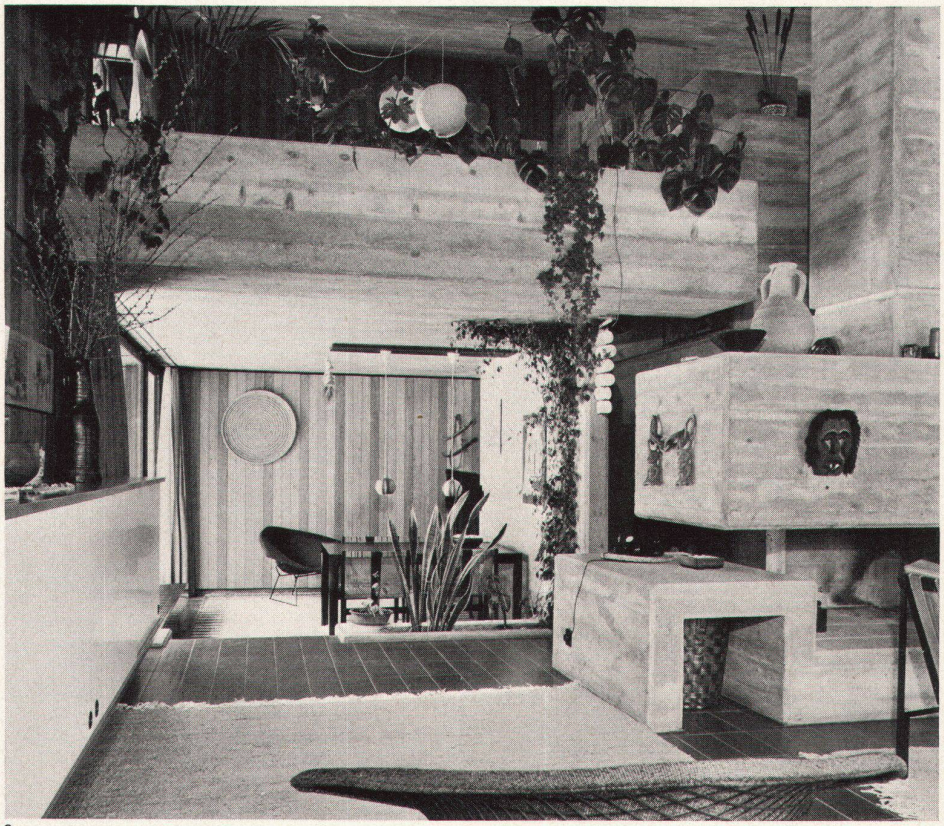


5

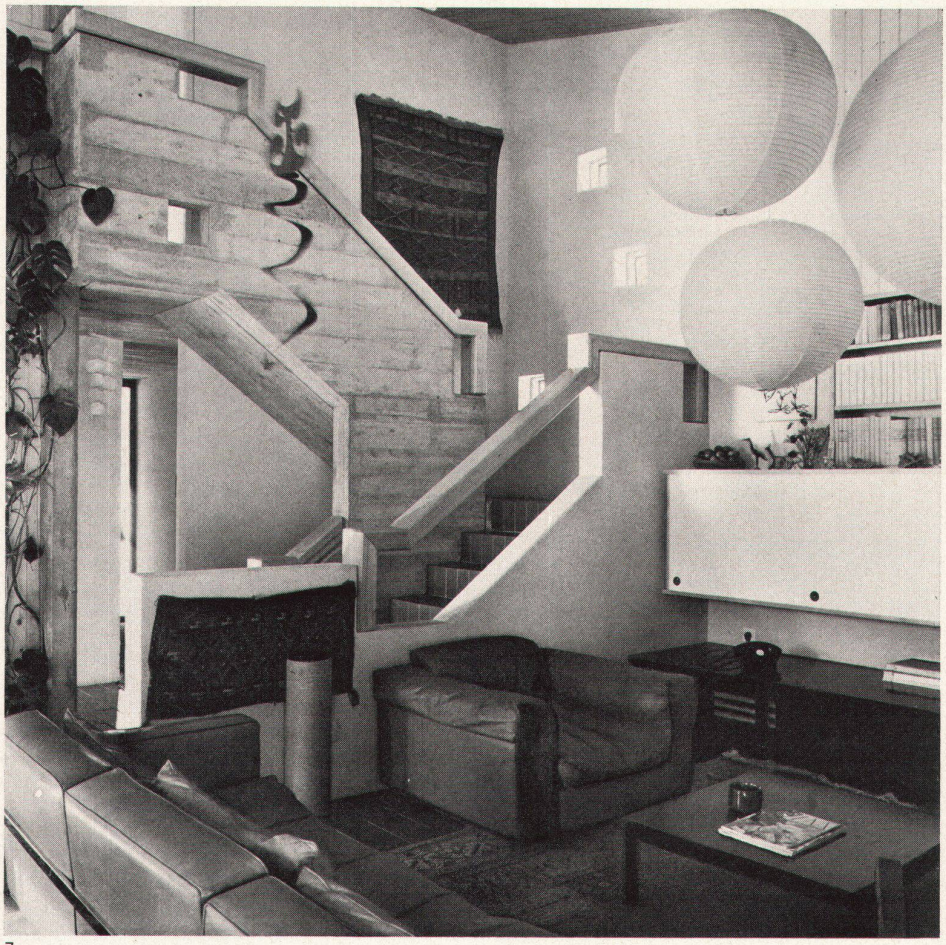
1
Jedes der vier Einfamilienhäuser hat nach Osten eine fensterlose Fassade und nach Westen ein vom Nachbarhaus geschütztes Gärtchen
2
Die Situation am Steilhang führte zu zweigeschossigen Gebäuden, die äußerlich ähnlich sind, im unteren Wohngeschoß aber individuell ausgestaltet sind
3–5
Grundrisse Obergeschoß, Erdgeschoß, Untergeschoß 1:550

1
Chacune des quatre habitations familiales à Sion est dotée d'une façade sans fenêtres du côté est et d'un jardinet à l'ouest protégé par la maison limitrofe
2
La raideur de la pente a imposé des constructions à deux niveaux, parfaitement semblables à l'extérieur, mais dont le niveau d'habitation inférieur a une touche très personnelle
3–5
Plans de l'étage, du rez-de-chaussée et de l'étage inférieur 1:550

1
Each one of the four single-family houses in Sion has a windowless face on the east side and on the west a small garden plot sheltered by the neighbour
2
The site on the steep slope led to the adoption of two-storey buildings which are outwardly similar, but are individually fitted out on their lower living floors
3–5
Plans of upper floor, ground floor, basement 1:550



6



7

6
Den vier Häusern sind, bei verschieden gestalteten Wohngeschossen, gemeinsam die fließende Grundrißform, bei welcher Wohnraum, Eßraum, Küche, Treppe und Galerie ineinander übergehen (Wohnraum Haus F.)
7
Drei der vier Häuser werden von den Architekten selber bewohnt. Sie wollten zeigen, daß trotz rigoroser Bauordnung und bei beschränkten finanziellen Mitteln jeder seine eigene, individuelle Atmosphäre kreieren kann (Wohnraum Haus K.)

6
Malgré l'aménagement intérieur très individuel, les habitations ont comme caractéristique commune la continuité de l'espace ouvert où sont habilement disposés le séjour, l'aire des repas, la cuisine, la galerie et l'escalier (séjour de la maison F.)
7
Trois maisons sur les quatre sont habitées par les architectes eux-mêmes qui ont ainsi voulu documenter qu'en dépit de la rigueur des prescriptions relatives à la construction et de moyens financiers limités, il est possible de réaliser une ambiance très personnelle (séjour de la maison K.)

6
Common to the four houses, whose living floors are different, is the continuous plan in which living tract, dining-room, kitchen, stairs and gallery open into one another (living-room House F)
7
Three of the four houses are used by the architects themselves. They intended to show that, despite a strict building code and limited financial resources, each can create his own individual atmosphere (living-room House K)